

7. Öffentliche Sitzung des Erbentages

Sitzungstag:
23. Januar 2020

Sitzungsort:
Dormagen-Zons
Feuerwehr Deichstraße

Sitzungsdauer:
17:14 – 18:02 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag - 6 stimmberechtigte Mitglieder:

Rosemarie Albrecht, Erik Heinen, Peter-Olaf Hoffmann, Harald Lenden, Karlheinz Meyer und Bernhard Nauen

Entschuldigt: Brigitte Bauers, Martin Bauers, Hans-Josef Berchem, Peter-Josef Claßen, Max Josef Kallen, Klaus Kühn, Adolf Robert Pamatat und Jan Peters

Anwesend vom Deichamt:

Hartmut Aschenbruck, Franz Josef Bauers, Joachim Fischer (Deichgräf), Winfried Kiebel, Martin Meyer, Heinz Peter Mohr, Timo Öztürk, Rolf Plümmer und Wilfried Schnitzler

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Niederschrift der 6. Öffentlichen Sitzung des Erbentages am 04.12.2019
5. Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung
6. Mitteilungen des Vorstandes
7. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
8. Umbau der Deichzentrale
9. Verschiedenes/ Termine

Vor Eintritt in die Tagesordnung eröffnet Deichgräf Fischer die Einwohnerfragestunde und stellt fest, es werden keine Fragen mehr gestellt.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Deichgräf Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Erbentages und des Deichamtes, die heimische Presse und interessierte Bürger.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Deichgräf Fischer stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und, dass die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben sei. Er rechne damit, dass noch weitere Erbentagsmitglieder später eintreffen, so dass der Erbentag dann beschlussfähig werde. Es herrscht Einvernehmen, die Sitzung fortzusetzen, zumal keine Beschlüsse anstehen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Niederschrift der 6. Öffentlichen Sitzung des Erbentages am 04.12.2019

Es gibt keine Änderungswünsche.

TOP 5 Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung

Deichgräf Fischer schlägt Herrn Heinen vor. Der Erbentag und er sind damit einverstanden.

TOP 6 Mitteilungen des Vorstandes

Deichgräf Fischer teilt zur Satzungsänderung mit, diese liege der Bezirksregierung seit dem 11.11.2019 vor und werde mit ihr am 26.02.2020 besprochen.

Deichgräf Fischer informiert über die Vergrößerung des Verbandsgebietes, dieser Antrag (incl. Bericht von Prof. Schüttrumpf zur Bestimmung der Überflutungsflächen) liege der Bezirksregierung vor und sie wurde am 10.01.2020 gebeten, die neuen Verbandsmitglieder festzustellen; dies werde ebenfalls am 26.02.2020 besprochen.

Deichgräf Fischer teilt zum Antrag auf Planfeststellung mit, dieser liege der Bezirksregierung seit dem 24.10.2019 vor und werde mit ihr am 26.02.2020 besprochen. Derzeit werde die Ausschreibung vorbereitet, um Sachverständige für die Vorprüfung zu beauftragen.

Deichgräf Fischer berichtet zur Prüfung des Mobilien Hochwasserschutzes (MHWS), dass zu prüfen sei, ob der vorhandene MHWS auch im Zuge der geplanten Deichsanierung eingesetzt werden könne. Da dies aber erst nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses zu prüfen sei, solle die Prüfung im Zuge der Ausführungsplanung durchgeführt werden. Zur technischen Details wie die Feststellung zu Anpralllasten entgegnet Herr Bauers, diese seien doch einberechnet. Die strittigen Fragen sollen nach Meinung des Erbentages in der nächsten Deichamtssitzung intern geklärt werden.

Deichgräf Fischer teilt zur Optimierung der Linienführung des Leitdeiches (PA 9) mit, zusammen mit dem Antrag auf Planfeststellung habe der Deichverband einen Änderungsvorschlag eingereicht, mit dem erreicht werden solle, dass die Reparatur des Leitdeichkopfes mit in die Gesamtplanung des Leitdeiches aufgenommen werden solle. Dies sei noch mit der Bezirksregierung zu besprechen und daher werde die konkrete Überprüfung erst nach der endgültigen Entscheidung der Bezirksregierung beauftragt.

Deichgräf Fischer teilt zur Hochwasserschutzübung des Deichverbandes mit, diese sei für alle Deichtore vorgesehen, vorrangig der MHWS im Bereich „Kothes“. Nach Prüfung der Verfügbarkeit bei Reservisten, THW und Feuerwehr seien hierfür ein bis zwei Samstage voraussichtlich im Juni 2020 vorgesehen.

Deichgräf Fischer berichtet zum Beweisverfahren, der Sachverständige möchte die Vorsatzschale der Schwergewichtsmauer an mehreren Stellen öffnen, um den Bewehrungsanteil zu ermitteln. Deichgräf Fischer zeigt mehrere Fotos, auf denen die Bewehrung gut zu erkennen sei. Frau Albrecht schlägt vor, der Erbentag soll zu gegebener Zeit entscheiden, ob die Vorsatzmauer aufgebrochen werden solle.

Auf der geplanten Telefonkonferenz zwischen dem Sachverständigen, dem Rechtsanwalt und dem Deichamt solle ein Konsens erreicht werden, nach dem die Fotos ausreichend erscheinen, um den Bewehrungsanteil nachzuvollziehen. Der Rechtsanwalt solle im Deichamt zum Sachstand berichten.

Herr Hoffmann spricht sich für die geplante Telefonkonferenz aus, bittet aber zu bedenken, dass die Telefonkonferenz nicht als Beeinflussung des Sachverständigen ausgelegt werden kann.

Herr Schnitzler hat nur Mitteilungen, die im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

TOP 7 Mitteilungen aus den Arbeitskreisen (AK)

AK Ökologie und Deichpflege (AK Ö + D)

Die nächste Sitzung ist am 19.02.2020 geplant.

Zur Frage der Nachsaat wird erläutert, diese solle zuerst im September auf einigen kleinen Flächen getestet werden.

AK Recht und Finanzen (AK R + F)

Die nächste Sitzung wird erst terminiert, wenn das Gespräch bei der Bezirksregierung im Februar abgeschlossen ist.

Top 8 Umbau der Deichzentrale

Deichgräf Fischer erläutert, über einen Neubau könne erst nach Abschluss der Planfeststellung beraten werden (Zuschussfrage ist vorher zu klären). Hierzu habe er eine mündliche Anfrage bei der Bezirksregierung gestellt; dieses Thema solle auch in dem Gespräch mit der Bezirksregierung am 26.02.2020 erörtert werden.

Der Gedanke, ein passendes Grundstück von etwa 3.000 m² zu pachten, erscheine ihm bei jährlichen Kosten von 5 bis 7 T€ als unwirtschaftlich, bei fünf bis sechs Jahren Dauer für die Pacht summiere sich der Betrag auf über 30 T€: Dieser Betrag mache deutlich, dass die Zuschussfähigkeit zuerst zu klären sei.

Für einen Umbau rechne er mittlerweile mit Gesamtkosten von 43 T€, die sich auf die Halle mit 18 T€, den Hallenboden mit 10 T€ und den Umbau mit 15 T€ verteilen. Für die Halle liegt das Angebot vor, ansonsten wurden die Kosten geschätzt.

F. Bauers stellt die Frage, ob die Baunebenkosten einberechnet seien.

Deichgräf Fischer antwortet, diese fallen nur in geringer Höhe an.

Herr Öztürk verlässt die Sitzung um 18 Uhr.

TOP 9 Verschiedenes

Deichgräf Fischer teilt folgende Termine mit:

Mittwoch, 26.02.2020	Gespräch bei der Bezirksregierung
Donnerstag, 27.02.2020	8. ETS mit Ankündigung der Neuwahl des Deichamtes
Donnerstag, 26.03.2020	9. ETS mit Neuwahl des gesamten Deichamtes
Im Juni 2020	HWS-Übung
Dienstag, 13.10.2020	Deichschau der Bezirksregierung



Joachim Fischer
Deichgräf



Wilfried Schnitzler
Schriftführer



Erik Heinen
Mitglied des Erbentages